

Sie sind Opfer einer Straftat? Sie sind Angehöriger, Nachbar oder Freund eines Opfers? Sie fühlen sich durch eine Straftat verletzt oder geschädigt?

» **Dann melden Sie sich bei uns zur Teilnahme am Programm Opfer und Täter im Gespräch an. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können.**

Eindrücke von Teilnehmern:

„Ich musste Mut fassen, um Tätern zu begegnen, die oft ohne jedes Mitgefühl anderen Menschen viel Leid antun. Die Teilnahme am OTG hat sich gelohnt. Ich habe viel gelernt, zum Beispiel, was Täter zu Tätern macht. Umgekehrt haben die Täter durch uns Opfer eine Sicht dafür bekommen, welche schwerwiegenden Folgen die Straftaten für Opfer haben.“

„Gut war, dass durch die offenen Gespräche in disziplinierter Atmosphäre die Möglichkeit bestand, gegenseitiges Verständnis zu entwickeln. Und nicht nur das: Die gegenseitige Vergebungsbereitschaft ermöglichte mir und den Tätern, in eine neue Zukunft zu gehen. Dieser Schritt ist für Opfer und Täter gleichermaßen wichtig. Zu diesem Neuanfang haben die Begegnungen im OTG beigetragen.“

„Ich habe verstanden, welche Schuld ich auf mich geladen habe und möchte einigen Opfern gerne einen Brief schreiben.“

„Ich konnte alles erzählen, laut aussprechen und fühlte mich ernst genommen. Das hätte ich anfangs nicht geglaubt. Ich wusste, dass alles in der Gruppe bleibt und nichts nach außen getragen wird. Das war mir sehr wichtig. Das OTG war Therapie für mich. Es fand Vergebung und Versöhnung statt.“

SEEHAUS E.V. IST ...

ein gemeinnütziger Verein, der im Bereich der Jugendhilfe, Kriminalprävention und Opferhilfe tätig ist. Als Alternative zum geschlossenen und offenen Jugendstrafvollzug betreibt der Seehaus e. V. Jugendstrafvollzug in freier Form im Seehaus Leonberg (Baden-Württemberg) und Seehaus Störnthal (Sachsen) mit Ausbildungsbetrieben in den Bereichen Schreinerei, Zimmerei/Bau, Metall sowie Garten- und Landschaftsbau. Weitere Arbeitsbereiche sind das Programm Opfer und Täter im Gespräch (OTG), der Bereich Opferhilfe mit einer Opferberatungsstelle, Begleitete Gemeinnützige Arbeit, Freizeitgruppen im Gefängnis sowie Übergangsmangement und Nachsorge für ehemalige Gefangene. Außerdem betreibt der Seehaus e. V. einen Wald- und Tierkindergarten.



Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Irmela Abrell

Tel. 07152/33123-306

» iabrell@seehaus-ev.de

www.seehaus-ev.de

(weiterführende Infos unter „Arbeitsbereiche“ » „OTG“)

SEEHAUS E.V.

Seehaus 1, 71229 Leonberg

Spendenkonto: Kreissparkasse Böblingen,
Konto Nr.: 8176682, BLZ: 603 501 30
IBAN DE80 6035 0130 0008 1766 82
BIC BBKRDE6BXXX



Supported by the Criminal Justice Program of the European Union



OPFER UND TÄTER IM GESPRÄCH (OTG)



ÜBER DAS OTG

Über sechs Millionen Straftaten werden jedes Jahr in Deutschland begangen. Opfer leiden lange Zeit, oft sogar ihr Leben lang unter den Folgen. Sie erfahren kaum Hilfe und so ist es für sie schwer, das Geschehene aufzuarbeiten. Vielen Opfern ist es eine Hilfe, wenn sie über den Vorfall sprechen können. Das ist innerhalb eines OTG möglich.

Das OTG ist ein Programm für Opfer und Täter von Straftaten. Darin wird Opfern in 6-8 Treffen in einem geschützten Rahmen und unter Begleitung erfahrener Mitarbeiter ermöglicht, Tätern direkt Fragen zu stellen und zu berichten, wie ihr Leben durch eine Straftat beeinflusst wurde. Dabei besteht zwischen Tätern und Opfern kein unmittelbarer Bezug.

Neben der Erarbeitung von Themen wie „Schuldkenntnis und Reue“, „Vergebung“, „Verantwortung übernehmen“ und „Wiedergutmachung“ erzählen die Beteiligten ihre Leidensgeschichte oder reden über begangene Straftaten. Dabei darf jeder selbst entscheiden, wie viel er von sich preisgeben möchte.

Sie möchten wissen,

- » wie andere Betroffene mit dem Geschehenen umgehen?
- » wie Sie selbst in Zukunft damit umgehen können?
- » was in einem Täter vorgeht und ihn dazu bringt, eine Straftat zu begehen?
- » wie Täter mit dem, was sie getan haben, umgehen?

Dann könnte es für Sie hilfreich sein, an einem OTG teilzunehmen.

Das OTG wird in vielen Ländern der Welt durchgeführt. Viele Opfer haben bereits von den Inhalten profitiert.

Das OTG kann Ihnen helfen,

- » Antworten auf Ihre Fragen zu bekommen.
- » Ihre Wut und Ihre Emotionen loszuwerden und Täter mit den Folgen einer Straftat zu konfrontieren.
- » in Kontakt mit anderen Opfern zu kommen, deren Situation kennenzulernen und zu hören, wie sie mit den Folgen einer Straftat umgehen.
- » das Geschehene aufzuarbeiten und einen Heilungsprozess zu beginnen.

Sie wurden selbst Opfer einer Straftat oder haben als Angehöriger oder Bekannter eines Opfers durch eine Straftat Schaden erlitten und wollen mehr über das OTG erfahren? Dann melden Sie sich bei Irmela Abrell. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite. Sie beantwortet Ihnen Fragen zum Programm und lädt Sie auf Wunsch zu einem ersten Kennenlernen ein. Bei diesem Treffen wird gemeinsam darauf geschaut, wie Ihre Bedürfnisse und Erwartungen in diesem Programm erfüllt werden können.

Sollten Sie im Anschluss an das Programm den Wunsch haben, mit dem unmittelbaren Täter in Kontakt zu kommen, der die Straftat an Ihnen oder in Ihrem Umfeld verübt hat, versuchen wir das zu ermöglichen.

Beistand.Beratung.Begleitung

Mit unserer Opferhilfe bieten wir eine Opferberatungsstelle, Online- und Telefonberatung und andere Angebote für Opfer und Angehörige.

www.seehaus-ev.de/opferhilfe